

## Bericht:

### Tauschtag in Prag am 21. Juni 2014

Der Tausch fand im Kulturhaus im Vorort „Repy“ (Prag 17) statt. Der Tag begann um 9.00 Uhr mit der Abfertigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ich kam etwa 20 Minuten später, zahlte meine Teilnehmergebühren und begab mich zu meinem Tisch. Bereits jetzt waren etliche Sammlerinnen und Sammler beim Tauschen, obwohl es offiziell erst um 11 Uhr beginnen sollte. Daran hielt sich aber niemand. Am Eingang gab es eine Teilnehmertasche mit 2 Baguettes für mich, auch jeweils 2 Stück für meine beiden Begleitpersonen, für die ich bezahlt hatte. Kaffee, alkoholfreie Getränke (Saft, Mineralwasser usw.) waren in Selbstbedienung kostenlos. Mitglieder des tschechischen Clubs hatten, wie in jedem Jahr, Kuchen und Kekse gebacken und wir konnten uns gratis daran bedienen.

Im Saal traf ich viele Mitglieder der EGZ und Zuckerfreunde, die auch bei unserem 50. Jahrestag in Berlin dabei waren. Nach Auskunft von Jaroslav Kolin waren insgesamt 85 Tische besetzt und zusammen gerechnet 144 Personen angemeldet.

Der Begrüßungsbeutel enthielt auch noch 2 Serien, mit Abbildungen von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Prager Stadtteils Repy und der Umgebung.

Der Platz auf unseren Tischen war sehr knapp bemessen. Ich schätze mal, dass für jeden nur höchstens 70 cm zur Verfügung standen. Der Raum war klein und zwischen den Tischen war es zum Teil so eng, dass es Mühe machte, aneinander vorbei zu kommen. Zum Tauschen mussten sogar noch ein Nebenraum und die Bühne benutzt werden. Von den Veranstaltern wurde gebeten, dass unsere Begleitpersonen möglichst draußen bleiben sollten.

Soweit ich es feststellen konnte, waren folgende Länder vertreten: Polen, Niederlande, Deutschland, Italien, Ungarn, die Slowakische Republik und natürlich die Tschechische Republik. Mein Tisch war ständig umlagert und am Schluss hatten (bis auf eine kleine Schachtel) alle mitgebrachten Tüten, Sticks und Stücke einen neuen Besitzer gefunden.

Ich bekam von vielen Sammlerinnen und Sammlern vorwiegend abgepackte Serien. Der Tausch „Serie gegen Serie“ nimmt immer mehr zu. Ich hatte das ja schon vor-

ges Jahr vom Tauschtag in Italien berichtet, nun war es in Tschechien fast ebenso. Da es dort sehr wenige Tütchen-Serien von den Zuckerfabriken gibt, lassen sich viele Sammlerinnen oder Sammler Eigenproduktionen herstellen. Ich finde das zwar nicht erstrebenswert, aber die Abbildungen auf den Tüten sind oft sehr hübsch und auch interessant. Sticks-Serien sind davon nicht betroffen. Glücklicherweise haben wir bei uns in Deutschland bisher kaum solche, persönlich hergestellten Serien.

Der Tausch sollte um 15 Uhr beendet sein. Viele Personen verließen die Veranstaltung jedoch schon vorher. Um 15.45 Uhr wurde dann mit etwa 20 Personen eine nahe gelegene Kirche besichtigt. Leider gab es kein gemeinsames Abendessen, lediglich eine musikalische Abendunterhaltung am Kulturhaus. Dabei wurde gegrilltes Fleisch von einem Außengrill angeboten. Die Teilnahme war freiwillig und natürlich kostenpflichtig. Über die Beteiligung kann ich nichts berichten, da ich nicht dabei war.

Alles in allem, dies ist meine Bilanz:

Der Tauschtag in Prag war für mich sehr ergiebig, ich habe ca. 350 neue Tüten mitgebracht. Danke sage ich den Organisatoren, ich komme gerne einmal wieder.

Renate



Piotr, Renate mit Amanda



Impression vom Tauschen